HELNETAS

GLOBAL Happiness

Was brauchen wir zum Glücklichein?

oliverperle.com

Mit
Zusatz-
ausstellung

LIECHTENSTEINISCHER
ENTWICKLUNGS-
DIENST

Liechtensteinisches LandesMuseum

solidarisch

weil Liechtenstein das Wohl
aller am Herzen liegt

© Baum mit Herz

Baum mit Herz

Wer seinen alten Weihnachtsschmuck nicht mehr braucht, kann diesen verschenken und für einen sozialen Zweck spenden.

Baum mit Herz

Wer Baum mit Herz

Kategorie Solidarische Ökonomie, Umwelt

Wo Schaan

Was Wir sammeln Weihnachtsschmuck und nicht mehr gebrauchte Weihnachtsartikel aller Art. Daraus dekoriert unser Team Weihnachtsbäume, Adventskränze, Gestecke und gestaltet schöne Geschenkartikel.

Wie funktioniert es Die von unseren Mitarbeiterinnen liebevoll und individuell geschmückten Adventskränze, Christbäume und Weihnachtsdekorationen werden in unserem temporären Weihnachtsladen ausgestellt und an Privatpersonen, Firmen, Vereine und Institutionen verkauft. Wir fertigen auch Einzelstücke nach Wunsch an. Der Erlös dieser Aktion geht zu 100% an soziale Projekte in Liechtenstein. Eine Win-Win Situation für alle Beteiligten, und Ressourcen werden optimal genutzt.

© Flüchtlingshilfe Liechtenstein

bistro on the run

Das Bistro auf Rädern ist ein kulinarisches Integrationsprogramm. Es ermöglicht den Asylsuchenden, in Kontakt mit der Bevölkerung zu kommen.

bistro on the run

Wer Flüchtlingshilfe Liechtenstein

Kategorie Inklusion, Kulinarik

Wo Wochenmärkte Liechtensteins

Was Asylsuchende kochen Spezialitäten aus ihren Heimatländern und verkaufen sie an Wochenmärkten oder via Verpflegungsaufträge. Dabei schaffen sie einen Ort der Begegnung und des regen Austauschs.

Wie funktioniert es Das «bistro on the run» übergibt seinen Betreiberinnen und Betreibern – den Asylsuchenden – im Vorfeld verantwortungsvolle und umfangreiche Aufgaben: Menüs und Einkäufe müssen geplant, abgestimmt und organisiert werden. Offerten, Kalkulationen, Erscheinungsbild und Öffentlichkeitsarbeit gehören genauso dazu wie Warentransport, Aufbau, Beschriftung, Degustationen und Vorkochen. Ebenso wie der Verkauf an und der Austausch mit Kunden und Kundinnen, Gästen sowie anderen Asylsuchenden.

© Elkuch Josef AG

Aktion für sinnvolles Recycling

Bringen, was man nicht mehr braucht, und holen, was einem fehlt.

Aktion für sinnvolles Recycling

Wer Elkuch Josef AG, Gemeinden Triesen/Vaduz,
Lenum AG

Kategorie Umwelt, Konsum

Wo Eschen, Triesen/Vaduz

Was Wiederverwenden statt wegwerfen ist die Idee der Aktion. Der Bring- und Holtag ist eine Tauschbörse für Dinge, die nicht mehr verwendet werden, aber von jemand anderem noch gebraucht werden können.

Wie funktioniert es Die Veranstalter organisieren unter dem Motto «Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, holen Sie, was Ihnen fehlt» zweimal jährlich in Eschen und im Herbst in Triesen/Vaduz den Bring- und Holtag, einen «Umsonstmarkt» für gebrauchte Gegenstände. Die Annahmekontrolle entscheidet, ob ein Artikel angenommen wird. Gemeinnützige Organisationen holen Gegenstände, die keine Abnahme finden, ab. Der Rest wird durch die jeweiligen Wertstoffsammelstellen kostenlos fachgerecht entsorgt.

© pexels

Coworking: gemeinschaftliches Arbeiten

Die gemeinschaftlich genutzten Arbeitsräume in den Coworking Spaces Vaduz und Triesenberg inspirieren Menschen und fördern den Austausch untereinander.

Coworking: gemeinschaftliches Arbeiten

Wer Coworking Space Vaduz,
Gwirbi Coworking Triesenberg

Kategorie Arbeitswelt, Lebensqualität

Wo Vaduz, Triesenberg

Was Das Gwirbi Coworking Triesenberg im denkmalgeschützten und über 250 Jahre alten Rathaus sowie der Coworking Space Vaduz bieten gemeinschaftlich genutzte Arbeitsräume für Einzelpersonen und Teams an.

Wie funktioniert es In den beiden Coworking Spaces können Freiberufler, Pendlerinnen, Studenten, digitale Nomaden und Urlaubsgäste einen festen und flexibel nutzbaren Arbeitsplatz mieten. Dabei profitieren sie von tollen Community-Angeboten. Ziel der beiden Coworking Spaces ist es, die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft zu fördern, neue Ideen zu entwickeln und die lokale Wertschöpfung zu steigern. Beide Spaces sind zentral gelegen und bieten attraktive Veranstaltungen, zum Beispiel Referate, Workshops und Ausflüge, an.

© Abenteuerspielplatz Dräggspatz

Der Platz für abenteuerlustige Kinder

Wasser, Feuer, Sand, Steine, Erde... Eine Landschaft mit Wiesen, Hügeln und Bäumen, wo sich Kinder frei und wild austoben dürfen.

Der Platz für abenteuerlustige Kinder

Wer Abenteuerspielplatz Dräggspatz

Kategorie Lebensqualität

Wo Schaan

Was Der Spielplatz ermöglicht Kindern zu experimentieren, zu entdecken, zu spielen oder einfach nur Spass zu haben. Dadurch erfahren sie neue Grenzen, und die Kreativität wird gefördert.

Wie funktioniert es Am Mittwoch- und Samstagnachmittag können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren den Abenteuerspielplatz selbständig besuchen. Während dieser Nachmittage ist der Platz von einer Fachperson betreut, die den Kindern altersgerechte Freiräume lässt. Die Spielplatz ist eine elternfreie Zone und dient der kreativen Entfaltung und dem Ausloten eigener Grenzen. Jüngere Kinder dürfen im Kleinkindbereich den Platz in Begleitung ihrer Eltern besuchen.

© unsplash

Erzählraum für Gesellschaftsfragen

Der «Erzählraum» fördert den Dialog zwischen Generationen und unterstützt damit den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Erzählraum für Gesellschafts- fragen

Wer Textimum

Kategorie Lebensqualität, Gesellschaft

Wo Liechtenstein

Was Der «Erzählraum» ist ein moderiertes Format, das regelmässige Gespräche über gesellschaftlich relevante Themen fördert. Geteilt werden persönliche Lebensgeschichten, Erlebnisse und Anekdoten.

Wie funktioniert es Im «Erzählraum» treffen Menschen aufeinander, die sich zu einem vorab bestimmten gesellschaftlich relevanten Thema austauschen wollen. Dabei teilen sie ihre persönlichen Erfahrungen – mit Blick auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Die Gespräche zwischen Alt und Jung sind wertschätzend und wertfrei, da nicht kommentiert und diskutiert wird. Der «Erzählraum» fördert den Dialog zwischen Generationen, stärkt das Miteinander und bringt Ideen für die Zukunft ans Licht.

© Verein Neuraum

Unterwegs mit Maria und Sepp

Jedermann und jede Frau kann sich gratis ein Fahrrad schnappen und fährt umweltfreundlich und aktiv dorthin, wo er oder sie als nächstes sein muss.

Unterwegs mit Maria und Sepp

Wer FreeVeloPoint, Verein Neuraum

Kategorie Mobilität, Inklusion, Lebensqualität,
Bewegung

Wo Liechtenstein

Was Der FreeVeloPoint ist das erste öffentliche Fahrradverleih-System in Liechtenstein. An über 30 Stationen stehen 80 Fahrräder für kurze und längere Strecken der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Wie funktioniert es Gebrauchte Fahrräder werden von uns in der Bevölkerung gesammelt und durch die geschützte Werkstätte Auxilia repariert, einheitlich orange lackiert und gewartet. Jedes Fahrrad bekommt seinen eigenen Namen und wird durch das Arbeitstrainingsprogramm des Vereins für Betreutes Wohnen an eine der zahlreichen Stationen im Land verteilt. Mittels der «Donkey Republic App» können die Fahrräder für vierundzwanzig Stunden kostenlos ausgeliehen und an einer beliebigen Station wieder retourniert werden.

© Gartenkooperative Region Liechtenstein–Werdenberg e.G.

Gemüse direkt vom Feld

Woche für Woche liefert die Gartenkooperative eine Tasche voll frisches Biogemüse aus der eigenen Region.

Gemüse direkt vom Feld

Wer Gartenkooperative Region
Liechtenstein–Werdenberg e.G.

Kategorie Nahrungsmittelproduktion

Wo Schaan

Was SoLaWi, solidarische Landwirtschaft bedeutet, dass Gartenfachkräfte mit den Mitgliedern eng zusammenarbeiten. Das bringt Selbstbestimmung und eine nachhaltigere Lebensmittelproduktion mit sich.

Wie funktioniert es Wir organisieren gemeinsam das Anpflanzen, Bewirtschaften, Ernten, Abpacken und Verteilen. Mit der Wahl eines bestimmten Abo-Modells entscheiden sich die Abonnenten für eine bestimmte Anzahl Garteneinsätze. Wöchentlich erhalten sie eine Tasche gesundes, regional produziertes Biogemüse. Durch die sporadische Mitarbeit bekommen unsere Mitglieder einen Bezug zum Anbau und schätzen dadurch die Produkte. Und: gemeinsam macht es einfach viel mehr Spass!

© junges THEATER liechtenstein

Wer spielt gewinnt!

Gemeinsam die Bretter erobern, die die Welt bedeuten.
Das ist Glück pur im «junges THEATER liechtenstein».

Wer spielt gewinnt!

Wer junges THEATER liechtenstein

Kategorie Bildung, Kultur, Inklusion

Wo Schaan

Was Wir bringen Menschen ab 3 bis 99 Jahren mit und ohne geistige Behinderung auf die Bühne. Dabei stehen nicht Defizite, sondern das Potenzial der Spielerinnen und Spieler im Vordergrund. Alle sind willkommen.

Wie funktioniert es Die Theaterschule führt zehn verschiedene Gruppen, die alle wöchentlich proben. Es wird gesungen, getanzt, gesprochen und gespielt, denn die Theaterpädagogik vereinigt verschiedene Kunstformen. Wir lernen gemeinsam und voneinander. In generationenübergreifenden und integrativen Projekten stehen wir als grosse Familie gemeinsam auf der Bühne. Am Ende einer erlebnisreichen und gruppendynamischen Probezeit stürmen wir die Bühne und ernten, was uns glücklich macht: den Applaus!

© Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)

Wann kommst du wieder?

Freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen mit regelmässigen Spaziergängen, Jassen und gemeinsamem Musizieren für Abwechslung.

Wann kommst du wieder?

Wer Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)

Kategorie Lebensqualität

Wo Vaduz, Schaan, Triesen, Triesenberg, Eschen, Mauren

Was Freiwillige besuchen, begleiten und unterstützen unsere Bewohnenden. Sie helfen bei Anlässen und tragen damit viel zu einem abwechslungsreichen Aktivitätenprogramm bei.

Wie funktioniert es Besuchende schenken ihre Aufmerksamkeit und damit Lebensfreude. Dieses freiwillige Engagement bietet unseren Bewohnenden eine grosse Auswahl an Aktivitäten sowie eine persönliche Betreuung. Der Kontakt mit älteren Menschen, ein gutes Gespräch oder nur Schweigen, Spaziergänge oder einfach da sein, machen jeden Besuch wertvoll. Dies zaubert ein Lächeln in die Gesichter der betreuten Menschen und der Freiwilligen.

© Seniorenkoordination

LeseBär

Seniorinnen und Senioren unterstützen Kinder in der Schule.
Sie lernen gemeinsam und motivieren sich gegenseitig.

LeseBär

Wer Seniorenkoordination

Kategorie Lebensqualität

Wo Gemeinde Mauren – Schaanwald

Was Schüler erhalten Unterstützung von Seniorinnen und Senioren. Das LeseBär-Projekt ist generationenübergreifendes Lernen und eine sinnerfüllende Aufgabe für Menschen in der nachberuflichen Phase.

Wie funktioniert es Das LeseBär Projekt begleitet Schulkinder bei der Erledigung ihrer aufgetragenen Übungen im Sinne einer Mentoren-Funktion. Das Team greift unterstützend beim Erledigen der Aufgaben während der Hausaufgabenhilfe in der Schule ein, bzw. hilft mit, die Lesefertigkeiten zu verbessern. Der regelmässige Kontakt fördert einen respektvollen Umgang untereinander, das Verständnis der unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen beziehungsweise Kulturen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

© GZ Resch

Selber machen statt kaufen

In unserer digitalisierten Welt sehen immer weniger Menschen am Ende des Tages, was sie erarbeitet haben. In offenen Werkstätten erschaffen sie ihr eigenes Ding.

Selber machen statt kaufen

Wer Offene und fachlich betreute Werkstätten
des GZ Resch

Kategorie Solidarische Ökonomie

Wo Schaan

Was Die Bevölkerung kann in einer Holz- und Metallwerkstatt, einem Siebdruck- und Keramikatelier, einem Fotolabor und sogar in einem «FabLab» zur digitalen Produktion aktiv werden.

Wie funktioniert es Während unserer Öffnungszeiten können unsere Werkstätten und Ateliers ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Voraussetzung ist, dass man Erfahrung in der Bedienung der genutzten Maschinen und Geräte hat. Alternativ kann man bei uns einen Einführungskurs besuchen. Für die Benutzung der Werkstattinfrastruktur wird eine kleine Gebühr erhoben. Jeweils am Mittwochabend sind unsere Werkstattbetreuerinnen und -betreuer vor Ort. Sie sorgen für professionelle Anleitung und Beratung.

© Guggamusik Ratatäsch

Ratatäsch

Bei den Ratatäsch sorgen die Mitglieder mit Behinderung für den richtigen Rhythmus. Das schafft pure Freude und ist kein bisschen leise.

Ratatätsch

Wer Guggamusik Ratatätsch

Kategorie Inklusion

Wo Fasnachtsumzüge, Guggakonzerte in Liechtenstein

Was Wir wollen «metanand» einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderungen leisten. Durch gemeinsames Musizieren ermöglichen wir die aktive Teilnahme an der Fasnacht.

Wie funktioniert es Gemeinsam musizieren behinderte und nichtbehinderte Menschen. Bei uns ist schon das Schminken ein kleines Ritual, das Orientierung schafft. Es gibt Gelegenheit, sich auf den nahenden Anlass einzustimmen. Viele Guggler wechseln jährlich Motto und Verkleidung. Wir wären damit total überfordert. Vielmehr ist es unsere Absicht, Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu ermöglichen, «ganz normal» an die Fasnacht zu gehen. «Metanand» ist vieles möglich.

© Repair Café Liechtenstein

Defekte Geräte zu neuem Leben erwecken

Es ist immer sinnvoll, beschädigte Toaster oder kaputte Radios zu reparieren. Das schont die natürlichen Ressourcen und spart Geld.

Defekte Geräte zu neuem Leben erwecken

Wer Repair Café Liechtenstein

Kategorie Umwelt

Wo Schaan

Was Im Repair Café Liechtenstein können defekte Gebrauchsgegenstände unter fachlicher Anleitung repariert werden. Für diesen Zweck stellt das Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan die Infrastruktur zur Verfügung.

Wie funktioniert es Unsere handwerklich begabten Helferinnen und Helfer unterstützen und beraten Sie beim Reparieren Ihres defekten Geräts oder Gegenstands. Reparieren statt neu kaufen spart eine Menge Ressourcen und Geld. Zwei- bis dreimal pro Wintersaison findet bei uns samstags ein Repair Café statt. Dank dieser Aktion verliert der durch die Industrie geplante Funktionsstopp der Geräte etwas seine Wirkung. Die fachliche Unterstützung ist grundsätzlich kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen.

© Freepik

Spiel- und Lernprogramm

Geschulte Laienhelferinnen unterstützen und stärken Eltern in ihrer Kompetenz, ihr Kleinkind zu fördern.

Spiel- und Lernprogramm

Wer Eltern Kind Forum

Kategorie Chancengleichheit, Integration

Wo Vaduz

Was Das Eltern Kind Forum unterstützt Familien, die in ihrer Erziehungsfähigkeit gestärkt werden wollen. Mit dem Spiel erleben sie gemeinsame Momente, die die Bindung zwischen Eltern und Kind fördern.

Wie funktioniert es Geschulte Laienhelferinnen machen wöchentliche Hausbesuche, bei denen sie Eltern anleiten, ihr Kind im Spiel zu fördern. So bereiten sie Kinder optimal auf den Eintritt in die Spielgruppe oder den Kindergarten vor. Die Hausbesucherinnen sind Türöffnerinnen bei vielen Familien und geniessen hohe Akzeptanz. Die Gruppentreffen sind durch eine Fachperson begleitet: es findet eine gemeinsame Aktivität statt, und man diskutiert und tauscht sich über Erziehungs- und Gesundheitsfragen aus.

© Verein alte Metzger, Schaan

Suppenküche

Unsere hochwertigen und preisgünstigen Mahlzeiten für alle sind eine kulinarische Massnahme gegen Foodwaste.

Suppenküche

Wer Verein alte Metzg, Schaan

Kategorie Soziale Verpflegung, Lebensmittel, Arbeitsintegration

Wo Schaan

Was Wir bieten einen Mittagstisch für Gäste aus allen sozialen Schichten und fördern dabei die Integration von Arbeitslosen. Zusätzlich ergänzt unser Trödelmarkt die nachhaltige Nutzung von Waren.

Wie funktioniert es Dreimal wöchentlich kochen wir mit Langzeitarbeitslosen Suppen und Mittagsgerichte. Dies mit Lebensmitteln aus Liechtenstein, die das Ablaufdatum überschritten haben, aber völlig einwandfrei sind oder aus Überschüssen stammen. Ausserdem geben wir Lebensmittel an Menschen ab, deren Haushaltsmittel beschränkt sind. Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine sinnvolle Beschäftigung, Training verschiedener Fertigkeiten und Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

© Querbeet

Unverpackt einkaufen leicht gemacht

Mit Gläsern, Flaschen und Stoffsäcken unverpackte Lebensmittel einkaufen verringert den Verpackungsmüll

Unverpackt einkaufen leicht gemacht

Wer Querbeet – Bio & Mehr

Kategorie Umwelt, Nahrungsmittel, Gesundheit

Wo Vaduz

Was Bei Querbeet finden Kunden unverpackte, biologische und schadstofffreie Lebens- und Putzmittel sowie Hygieneprodukte. Sie sparen dadurch Müll und fördern die nachhaltige Produktion.

Wie funktioniert es Wer bei uns einkauft, bringt verschliessbare Gläser, Stoffsäcke oder Flaschen mit und füllt ab, was und wieviel er oder sie braucht. Beahlt wird nach Gewicht. Wir legen Wert auf lokale, saisonal und biologisch produzierte Lebensmittel und führen auch Produkte aus geschützten Werkstätten. Wir wollen zum Nachdenken anregen und Menschen dabei unterstützen, bewusster zu konsumieren. Wir verzichten nicht, sondern übernehmen Verantwortung für uns, unsere Mitmenschen und die Generation, die uns folgt.

© Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO)

Der Weltacker zeigt unsere begrenzte Lebensgrundlage

Das Projekt »Weltacker« führt die weltweite Wichtigkeit von genügend Ackerfläche vor Augen.

Der Weltacker zeigt unsere begrenzte Lebens- grundlage

Wer Vereinigung Bäuerlicher Organisationen (VBO)

Kategorie Nahrungsmittelproduktion, Landwirtschaft

Wo Mauren, Vaduz

Was Weltweit stehen heute 2000m² Ackerfläche pro Kopf zur Verfügung. Die Fläche wird immer kleiner, da die Bevölkerung ansteigt und durch Übernutzung, Erosion und Versiegelung Boden verloren geht.

Wie funktioniert es In Liechtenstein werden auf zwei Weltacker-Standorten die wichtigsten Ackerkulturen der Welt im Verhältnis zu ihrer weltweiten Bedeutung angebaut. Getreide, Wurzelfrüchte, Ölfrüchte, Hülsenfrüchte und Gemüse tragen einen wertvollen Beitrag zu unserer Ernährung bei. Besucher erfahren, wie viele Kalorien die Pflanzen produzieren und welche Bedeutung sie haben. Der Weltacker zeigt auf, wie essentiell die landwirtschaftliche Nutzfläche für die Produktion unserer Nahrungsmittel ist.

© Peoplecreations / Freepik

Viele kleine Initiativen bewirken Grosses

Die Landschaft an gemeinnützigen Initiativen Liechtenstein ist vielfältig.
Sie trägt zu Glück und Wohlbefinden der Gesellschaft bei.

Viele kleine Initiativen bewirken Grosses

Wer Menschen aus Liechtenstein

Kategorie Geschichten des Gelingens

Wo Liechtenstein

Was 18 erfolgreiche Initiativen stellen sich in dieser Ausstellung vor. Sie stehen stellvertretend für viele weitere engagierte Menschen. Diese Karte gibt allen diesen Anpackerinnen und Anpackern den gebührenden Platz.

Wie funktioniert es Für erfolgreiche Initiativen braucht es unzählige Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, denen das Wohl ihrer Mitmenschen und der Umwelt am Herzen liegen. Für sie sind Nachhaltigkeit und Solidarität keine Fremdwörter. Es sind also Menschen, die nicht nur reden, sondern auch anpacken, Ideen umsetzen und andere zum Mitmachen begeistern. Nicht alle konnten in dieser Ausstellung präsentiert werden, aber alle sind mit dieser Karte gemeint. Für neue Geschichten des Gelingens braucht es SIE – DICH – EUCH!